

- des
auf. im
nung
nung
74. sit wart er beweinet von schönen vromen genße,
do viel in die blömen der chriemhilden man,
daz blövt von finen runden sach man vase gan;
do begynd er schelten, (des twanch in michel not)
die vf in geraten heten den vngetriwen tot.
75. do sprach der sere wunde: ia ir vil bose zagn,
waz hilfet mich min dienest? daz ir mich habt erslagen;
ich was iv ie getriwe, des ich engolten han;
ir habt an iuern magen leider vbel getan.
76. die sint davon bescholtan swaz ir wirt geborn
her nach disen ziten; ia habt ir iuern zorn
vil vbele gerochen an dem libe minz;
mit laster ir gescheiden solt von gütten rechen sin! —
77. die lote ließen alle da er erslagen lac,
ez was ir genygen ein frevdloser tac;
die iht triwe heten von den wart er bekleit,
daz het wol gedienet der ritter chön vnt gemeit.
78. der kunic von Burgonden flagete finen tots;
do sprach der verchunde: daz ist ane not,
daz der nach schaden weinet, der in da hat getan,
der dienit michel schelten, ez wäre bezzer verlan! —
79. do sprach der grimme Hagene: iane weiz ich, waz er kleit,
ez hat nu allez ende unser forge vnt unser leit;
wir vindun ir vil kleine, die turren uns bestan,
wol mich, deich siner herschaft han ze rate getan! —
80. ir mögt ich lihte römen, sprach do Sivrit,
het ich an iv erchennet den mortlichen sit;
ich hete wol behalten vor iv minen lip,
mich enriwet nicht so sere so frö Chriemhilt min wip.
81. nu myze got erbarmen, deich ie gewan den svn,

dem

74) 3. Schelten hat die Nebenidee von versuchen, verwünschen devovere. Vgl. indessen 76, 1. 78, 4.

79) 1. er, nämlich Günther.

79) 4. deich vgl. 81, 1. daß ich, der ich; wie im Latein. qui für ut ego.